

Tauet Himmel!

Ein Bittgesang im Advent.

Von W. Müllner, Ybbs.

Tauet Himmel, den Gerechten,
Wolken regnet ihn herab!
In des Krieges schwarzen Nächten
Schaut die Welt entsetzt das Grab.
Aus den blutgetränkten Gräben
Aus der Mörder Todesklingen
Grollt des Krieges grauser Ton.
Kyrie eleison!

Herr im Himmel, laß Dich rühren,
Höre unser Flehen an.
Ach, des Friedens goldne Türen
Seien bald uns aufgetan.
Sende deinen Engel nieder,
Prohe Botschaft bring er wieder.
Starker Gott, wer ist Dir gleich?
Schirme unser Oesterreich!

Deine Kraft ist unser Leben,
Stehe unsern Führern bei,
Daß in ihre Hand gegeben
Unser Feinde Stärke sei.
Oesterreich laß herrlich siegen,
Die uns hassen, unterliegen.
Herr, bebente Habsburgs Wohl,
Sieg und Frieden kommen soll.

Einen Zuruf hör ich hallen:
Gott wird alles euch verleihen,
Doch, vorerst ihm zu gefallen,
Machet eure Seelen rein!
Kleiderpracht und Müßiggang
Nur nach Lust und Freude sehend,
Neidisch hüten Geld und Gut
Zeigt vor keinem Opfermut.

Laßt uns alles freudig geben
Jetzt gilt es das Vaterland!
Laßt uns ernst zum Schwur erheben
Eine sündenreine Hand.
Leid und Schmerzen gern zu lindern,
Not und Elend zu vermindern,
Was in unsern Kräften steht,
Gott nimmts an als ein Gebet!

Welterlöser! steig hernieder
Aus des Himmels goldenen Saal!
Unser Herzen Sehnsuchtslieder
Grüßen Dich vieltausendmal.
Uns den heiligen Frieden bringe,
Daß vor Deiner Krippe singe
Sieggekrönt und ehrenreich
Unser liebes Oesterreich!